

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Unterschiedlich gestaltete Bereiche des Mesterbrooksgabens. Die Ufer sind gegen das Betreten durch Weidevieh von den umgebenden Grünländern abgezäunt (Abschnitt 1). Das Gewässer ist 0,5-1(1,5)m breit, flach und 0,6 bis 1m in das Gelände eingeschnitten. Die Wasserführung ist gering und oft auf die Sumpfigkeit der Sohle beschränkt. Im August fand sich unter Erlen im Süden noch minimal rieselndes Wasser, im Oktober war dieses auf kleine Pfützen beschränkt. Streckenweise ist der Graben von Schwarzerlen und Weiden beschattet, andernorts ist er von Hochstauden überwachsen. Teilweise ist er auch von Brombeergebüsch begleitet. Der Vegetationsbestand ist sehr heterogen. Stellenweise kommen viel Igelkolben und Flatterbinse vor, in anderen Bereichen Mädesüß und Sumpfschilf oder nahe des Kakenhaner Weges auch Goldrute; Brennessel ist generell nicht selten. Für Wasserpflanzen im engeren Sinne bietet der Biotop keinen Lebensraum (mehr).

Im bebauten Bereich am Mesterbrooksweg ist der Graben eigentlich nur noch einen Biotoptyp wert, er ist teilweise mit Mauern eingefasst, gärtnerisch gestaltet, zu Teichen aufgestaut, über Strecken verrohrt und also gänzlich der gestalterischen Willkür der Grundstücksbesitzer\*innen anheimgestellt. Dieser Abschnitt ist wegen der vielen Privatgrundstücke nicht durchgängig begangen worden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	IO, wt	Lauf teilweise verrohrt (IO), temporäre Wasserführung (wt)		
1	2			20 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2018)		(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Wöhrenwiese		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Bebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	572311	<b>Hochwert (Y)</b>	5950977
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		

## FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

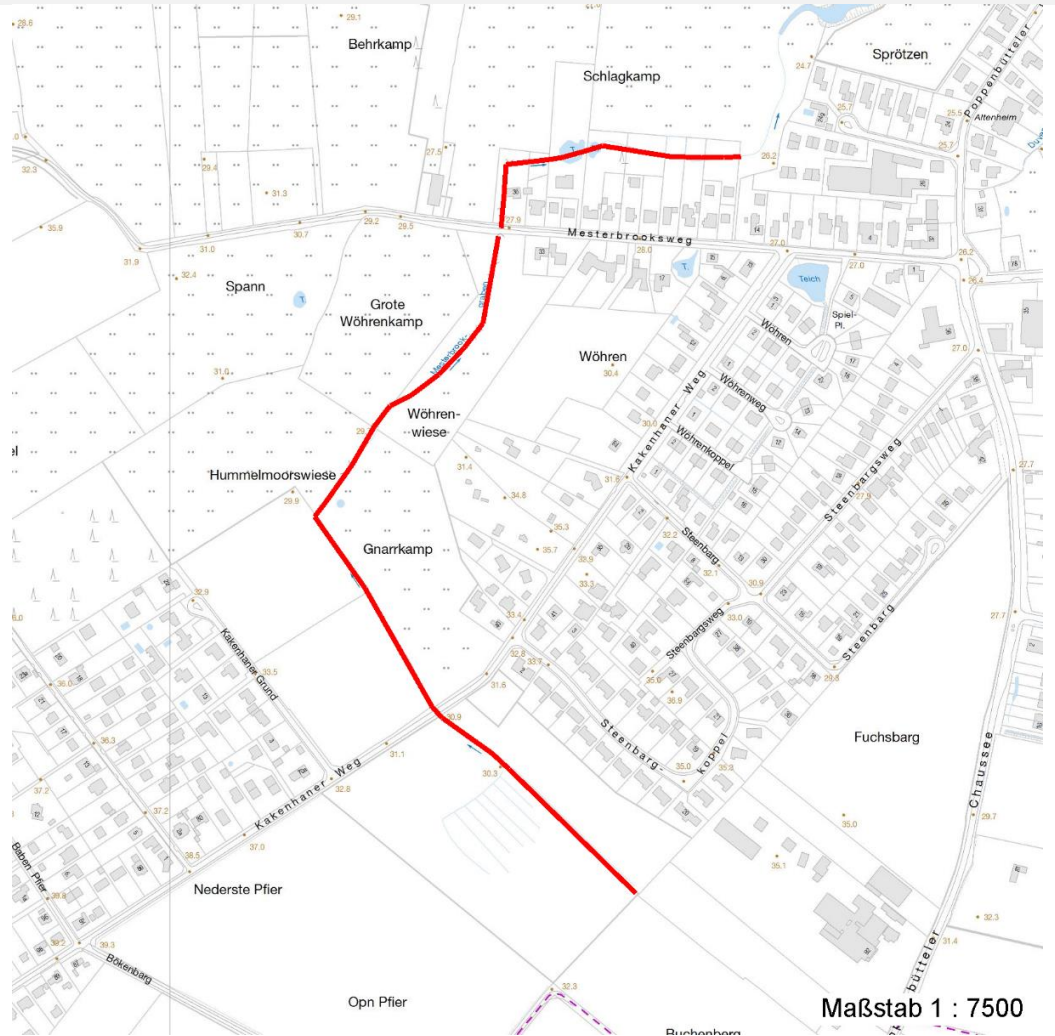
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140754	50746	7250	296	15.08.1995	K	7252	58
140754	50747	7250	296	14.10.2003	K	7252	58
140754	50748	7250	296	17.09.2011	K	7252	58
140754	50747	7250	296	14.10.2003	=	7252	58
140754	50912	7250	373	17.09.2011	>	7252	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78312	0	7250_296_060820_1.JPG	
78313	0	7250_296_060820_3.JPG	
78314	0	7250_296_060820_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	(Landschafts)gärtnerische Überformung im N teilweise Verbiss der Ufervegetation, weil der Zaun zu dicht am Gewässer steht fehlendes Wasser! Eutrophierung (gespeist aus Baumschuldrennagen? Petizidbelastung?)
Wertgesichtspunkte	Artenreich Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Gewässer!
Maßnahmen	Absperrung, Einzäunung Reduktion von Gewässerbelastungen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Klimawandel bekämpfen zur Wiederherstellung eines ausreichenden Niederschlagsregimes Grabengrundstück aus Wohngrundstücken heraustrennen und renaturieren Falls dauernde Wasserführung gewährleistet werden kann: evtl einige Gehölze schonend entnehmen, um Lichtgenuß zu erhöhen.

Foto

**Fotodatei** 7250\_296\_060820\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.N-EndeS-Abschnitt  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_296\_060820\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A. N-Abschnitt  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Foto

**Fotodatei** 7250\_296\_060820\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A. ganz im S  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Lauf teilweise verrohrt (I0), temporäre Wasserführung (wt)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mesterbrooksgaben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.70 m
Gewässertiefe	0.01 m
Breite	0.70 m
Wasserführung	h - häufig/lange austrocknend
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Grabenböschung 1 : 3
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	97 %
1. Baumschicht	6 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	94 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		13
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w														
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140754	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b>	58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	06.08.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																	
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w																	
Epilobium tetragonum lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w																	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w																	
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b					
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z																	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w																V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z																V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w			B1														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	l																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140754
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>296</b> 58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1171,273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>60</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Ufergehölzsaum (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HUE
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein